Geschrieben von: OB
Mittwoch, 19. Mai 2010 um 12:35

**Wien. Für Franke Sloothaak (Borgholzhausen) endete der Ausflug mit jungen Pferden und Schülern zum kleinen Zwei-Sterne-Turnier in Ebreichsdorf bei Wien im Krankenhaus. Bei einem Sturz mit einem Nachwuchspferd zog er sich einen zweifachen Rippenbruch und eine Rückenprellung zu.**

Der Anfang der dritten Maiwoche brachte dem 52 Jahre alten deutschen dreimaligen Weltmeister und zweimaligen Olympiasieger mit dem Team wahrlich keinen Glücksmoment, im Gegenteil. Nach einem Sturz in einem Wettbewerb für Nachwuchspferde mit dem jungen Wallach Südwind musste Franke Sloothaak ins Krankenhaus in Baden bei Wien eingeliefert werden, wo eine Untersuchung einen doppelten Rippenbruch und Prellungen am Rücken ergab. Wie der gebürtige Niederländer, der im Dezember 1979 die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, vor einigen Monaten noch erklärte, hätte er sich bei seinen zahlreichen Stürzen „nie einen Bruch geholt“. Auch das ist nun Vergangenheit.

Unvergessen dürfte für ihn eine wahre Sturzserie 1997 gewesen sein: In einem bestimmten Rhythmus kam er fast im Takt bei den Herbstturnieren in Aarhus, Berlin und Stuttgart aus dem Sattel. Der dreimalige deutsche Meister, der auch die Hochsprung-Weltrekorde bei regulären Turnieren – 1990 in Paris 2,35 m in der Halle und 1991 im Freien 2,40 m in Chaudfontaine bei Lüttich jeweils auf Leonardo – hält, meinte nach dem letzten Sturz, der Wallach habe plötzlich vor einem Sprung einen zusätzlichen Galoppsprung gemacht und sei dadurch von den Beinen gekommen.